Brücken auf dem Prüfstand

Fußgängerübergang vor acht Jahren zuletzt begutachtet



Seit den 1980er-Jahren führt der Verkehr in Richtung Schützenhaus über die Bahnbrücke. Foto: Christine Berger

BURGBERNHEIM – Erinnerungen an das Jahr 2009 wurden im Stadtrat wach, als das Gremium der Überprüfung zweier Brückenbauwerke im Stadtgebiet zustimmte. Damals fiel die Fußgängerbrücke Eiserner Steg nahe dem Skilift durch einen Wert von 3,5 negativ auf, ein Jahr später war das Aus besiegelt. Diesmal steht die Fußgängerbrücke am Prösselbuck auf dem Prüfstand, außerdem die Bahnbrücke am Schützenhaus.

Mit 106 Jahren ist die Fußgängerbrücke über die Bahnlinie Würzburg – Treuchtlingen die deutlich Ältere der beiden. Auch sie war bereits 2009 von einem Gutachter in Augenschein genommen und mit einer Note von 2,8 beurteilt worden. Die Autobrücke am Schützenhaus wurde in den 1980er-Jahren errichtet. Vorerst außen vor bleibt eine Brücke über die Bundesstraße 13 bei Buchheim.

Auf der Ausgabenseite ist mit Bruttokosten in Höhe von gut 9600 Euro zu rechnen, informierte Roland Neumann von der Bauverwaltung. Durchgeführt wird die Begutachtung voraussichtlich zum Jahresende hin, wenn seitens der Bahn Sperrpausen angekündigt sind.